

# NEURODERMITIS

## Merkmale der Erkrankung und Erfahrungen Betroffener

In einer Meinungsumfrage wurden 362 Erwachsene ( $\geq 18$  Jahre) befragt, wie Sie selbst als Betroffene mit Neurodermitis oder als Eltern eines erkrankten Kindes leben und unterstützt werden können. Darunter sind n=310 Erwachsene selbst erkrankt, n=52 Erwachsene haben Kinder (6-17 Jahre), die betroffen sind. Die Befragung fand im Zeitraum vom 29. Juni-14. August 2020 statt.



\*Quelle: Werfel et al. S2k AWMF Leitlinie Neurodermitis 2015: 013-027 mit Amendment zur Systemtherapie 2020: 013-027.

### Häufigste Symptome

Trockene Haut, entzündete Hautstellen, Hautrötungen, Juckreiz

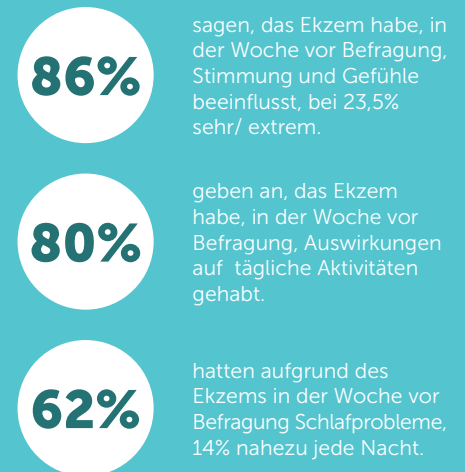


**42%\*** geben an, das Ekzem habe in der Woche vor Befragung sehr bis extrem gestört

**46%** haben zusätzlich diagnostiziertes Asthma

\*Basis: N=162 Betroffene, die keine oder Arzneimittel zur äußerlichen, lokalen Anwendung auf der Haut erhalten.

### So beeinträchtigt Neurodermitis die Lebensqualität



Basis: N=162 Betroffene, die keine oder Arzneimittel zur äußerlichen, lokalen Anwendung auf der Haut erhalten.



### Finde die richtige Therapie mit dem für dich passenden Facharzt

- Die Diagnose wird i.d.R. vor dem 18. Lebensjahr gestellt.
- Bevor die richtige Diagnose Neurodermitis gestellt wurde, haben 54% der Befragten mit mindestens einer Fehldiagnose gelebt.
- Der Dermatologe ist meist nicht erste, sondern nur zweite oder dritte Anlaufstelle.
- 20% der Befragten haben einen vierten Arzt aufgesucht, da sie bisher keine eindeutige Diagnose erhalten haben oder die Behandlung der Symptome nicht erfolgreich war.

Hier suchen Befragte erste Hilfe

**33%**

(Kinder-) Dermatologe (Praxis oder Klinik)

**67%**

Hausarzt, Allgemeinmediziner/ Internist bzw. Kinderarzt

Hier wird die Diagnose gestellt

**58%**

(Kinder-) Dermatologe (Praxis oder Klinik)

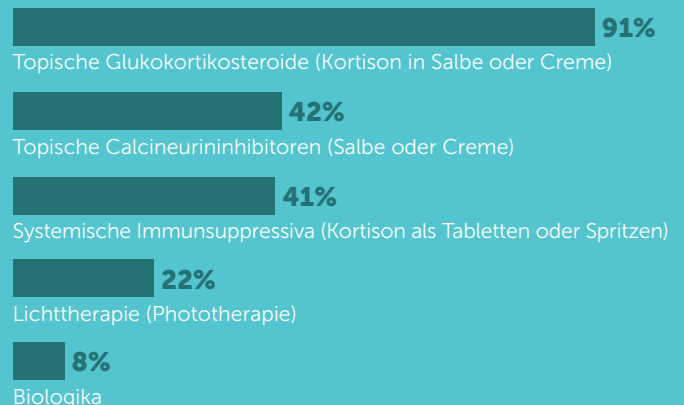
**42%**

Allgemeinmediziner, Hausarzt/ Kinderarzt, Internist/Sonstige



### Konventionelle Therapien finden am häufigsten Anwendung

#### Häufigste Therapien in den letzten 12 Monaten unter allen Befragten



Etwas mehr als 1/4 der Befragten war aufgrund der Neurodermitis innerhalb der letzten 12 Monate im Krankenhaus/in einer Reha. Konventionelle Therapien mit kortisonhaltigen Salben und Cremes sind erste Mittel der Wahl, gefolgt von topischen Calcineurininhibitoren und systemischen Immunsuppressiva.

Sanofi Genzyme und Regeneron haben sich verpflichtet, die dermatologische Forschung in Bereichen mit hohem medizinischen Bedarf für Patienten mit schwer kontrollierbarer atopischer Dermatitis voranzutreiben.

MAT-DE-2100341-1.0-03/2021

# NEURODERMITIS

## Von den ersten Symptomen bis zur richtigen Therapie

Die Ergebnisse der Meinungsforschung zeigen deutliche Herausforderungen der Betroffenen mit Neurodermitis:

- 1. Die frühzeitige und korrekte Diagnose durch einen Facharzt:** Erste Anlaufstelle ist i.d.R. der Allgemeinmediziner oder Kinderarzt. Die Diagnose wird jedoch hauptsächlich durch den Dermatologen gestellt.
- 2. Die Wahl der richtigen Therapie:** Konservative Therapien (Lichttherapie, Salbe oder Creme) und Kortison zur äußeren Lokalbehandlung oder als innerliche Systemtherapie sind in den Therapiezyklen fest etabliert.
- 3. Nebenwirkungen und mangelnde Alternativen:** Die Lebensqualität der chronisch Erkrankten verbessert sich auf Dauer nicht nachhaltig. Es besteht hoher Bedarf an frühzeitiger und umfassender Aufklärung.

### Der Weg zur richtigen Therapie



Quelle: Sanofi Genzyme: Patient Journey AD. Pharma-insight GmbH: 2020

Sanofi Genzyme und Regeneron haben sich verpflichtet, die dermatologische Forschung in Bereichen mit hohem medizinischen Bedarf für Patienten mit schwer kontrollierbarer atopischer Dermatitis voranzutreiben.

MAT-DE-2100341-1.0-03/2021